Anlage Bieterauskunft

Bieterauskunft zum Vergabeverfahren

EU-VOL 100/25

Offenes Verfahren nach § 15 VgV

Bitte füllen Sie die Abschnitte zu folgenden angekreuzten Punkten des Formulars mit den erforderlichen Angaben aus. Sollte der Platz nicht ausreichen oder müssen diesem Formblatt Unterlagen beigelegt werden, geben Sie bitte jeweils die Nummer der entsprechenden Anlage an.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Name (vollständige Bezeichnung der Firma)	
Sitz (Straße Nr., PLZ Ort)	
Postanschrift bei abweichendem Standort (Straße Nr., PLZ Ort)	
Rechtsform	
Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichen Register oder Genehmigungsbehörde	
Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer	

Registergericht oder Genehmigungsbehörde	
Gesetzliche/r Vertreter/in	
Ansprechpartner/in	
Telefon	
Telefax (ständig erreichbar)	
E-Mail-Adresse	
ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort	

1.1 Zusätzliche Angaben, sofern das Unternehmen ein Einzelunternehmen oder Freiberufler ist (Angaben zur Inhaberin/ zum Inhaber bzw. zu dem nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigten)

Vorname	
Name	
ggf. abweichender Geburtsname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	

2. Eigenerklärung über zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB

Eigenerklärung über Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach § 123 Abs. 1 GWB:

- Ich erkläre, dass keine Person, die meinem Unternehmen zuzurechnen ist, i. S. d. § 123 GWB rechtskräftig verurteilt worden ist oder dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist. Insbesondere aufgrund folgender Straftaten:
- Bildung krimineller Vereinigungen, Terrorismusfinanzierung, Geldwäsche, Betrug, Subventionsbetrug, Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsgewährung und Menschenhandel.

Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB:

- Ich erkläre, dass ich meiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie für sämtliche Arbeitnehmer/innen meines Unternehmens die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) an die zuständige/n Krankenkasse/n bzw. für geringfügig Beschäftigte an die Bundesknappschaft ordnungsgemäß erfüllt habe.

- Ich erkläre, dass ich für sämtliche Arbeitnehmer/innen meines Unternehmens die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung an die zuständige Berufsgenossenschaft (BG) bis zum heutigen Tag erfüllt habe.

Meine zuständige BG ist: _____ (bitte zuständige BG eintragen)

Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB:
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- Ich erkläre, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde und ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde.
- Ich/Wir befinde/n mich/uns in Liquidation.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde/n ich/wir ihn vorlegen.

Eigenerklärung zu weiteren fakultative Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB:
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe/n,
- Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen habe/n, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wurde,
- Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen habe/n, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- Ich/Wir erkläre/n, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
- Ich/Wir erkläre/n, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass mein/unser Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
- Ich/Wir erkläre/n, dass bis zum heutigen Datum bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags keine erheblichen, fortdauernden Mängel bei der Ausführung aufgetreten sind, die zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt haben,
- Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe/n oder nicht in der Lage bin/sind.
- mein/unser Unternehmen nicht
- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Eigenerklärung zu Verstößen gegen weitere Gesetze nach § 124 Abs. 2 GWB:
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Liegen Verstöße gegen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vor, die nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind?

- Nein.
 Ja. Begründung: _____

Liegen Verstöße gegen das Mindestlohngesetz (MiLoG) vor, die nach § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt worden sind?

- Nein.
 Ja. Begründung: _____

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

3. Eigenerklärung zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

Geforderte Deckungssummen:

- Personenschäden: mindestens **2,5 Mio. €** (pro Schadensfall)
 Sach- und Umweltschäden: mindestens **2,5 Mio. €** (pro Schadensfall)
 Vermögensschäden: mindestens **500.000 €** (pro Schadensfall)

- Ich erkläre, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird.
- Sofern die Höhe der Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, werde ich unmittelbar nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer der Verträge vornehmen.

4. Angaben zu Umsätzen

Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie zum Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart, jeweils bezogen auf die letzten 3 Jahre.

Umsatzart	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
Gesamtumsatz			
Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart: Wäschedienstleistung Flachwäsche			

5. Angaben zum praktizierten Qualitätsmanagement

Ich/wir erklären, dass wir ein Qualitätsmanagement praktizieren.

Mein/Unser praktiziertes Qualitätsmanagement ist:

- zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001 ff.**
- zertifiziert nach **DIN EN ISO 14001 ff.**
- zertifiziert nach **DIN EN ISO 14065 ff.**
- zertifiziert nach **RAL-GZ 992/2**

oder ist zertifiziert nach einer gleichwertigen Bescheinigung, und zwar: _____

6. Eigenerklärung über die Leistungserbringung

- Ich erkläre, dass mein Unternehmen ausreichend qualifiziertes Personal zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung beschäftigt.
- Dem Unternehmen stehen auch die notwendigen Maschinen, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung, um die ausgeschriebene Leistung sachgerecht und unter Einhaltung notwendiger Sicherheitsbestimmungen auszuführen.

7. Leistungsbezogene Angaben zum Unternehmen

Seit wann ist das Unternehmen in der ausgeschriebenen Leistungsart tätig?	
Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens:	
Anzahl der Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart:	
Anzahl der geringfügig Beschäftigten, bezogen auf die ausgeschriebene Leistungsart:	

8. Angaben zu Referenzen

Benennung von drei vergleichbaren Referenzen zur Dienstleistung Wäschedienstleistung Flachwäsche im Zeitraum der letzten drei Jahre.

Referenz Nr. 1	
Art der Referenz (Krankenhaus/ Pflegeeinrichtung sonstige)	
Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes)	
Leistungsumfang (Mitarbeiteranzahl)	
Leistungszeitraum	von: bis:
Leistungsart	
Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefon-Nr.)	

Referenz Nr. 2	
Art der Referenz (Krankenhaus/ Pflegeeinrichtung sonstige)	
Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes)	
Leistungsumfang (Mitarbeiteranzahl)	
Leistungszeitraum	von: bis:
Leistungsart	
Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefon-Nr.)	

Referenz Nr. 3	
Art der Referenz (Krankenhaus/ Pflegeeinrichtung sonstige)	
Ausführungsort (Anschrift des Referenzobjektes)	
Leistungsumfang (Mitarbeiteranzahl)	
Leistungszeitraum	von: bis:
Leistungsart	
Name des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefon-Nr.)	

9. Sonstige Erklärung des Bieters (sofern einschlägig)

- Ich erkläre, dass ich eine in Ziffer 3. geforderte Erklärung nicht abgeben kann, und zwar bezogen auf folgende Erklärung:

Angabe des Grundes und ggf. Darlegung, warum aus meiner Sicht meine Eignung dennoch zu bejahen ist:

Hinweis:

Mir ist bekannt, dass sich die Auftraggeberin vorbehält, im Fall der Zuschlagserteilung die Vorlage einer aktuell gültigen Bescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 6 Monate) zu verlangen.

Mir ist außerdem bekannt, dass die Nichtvorlage einer der vorgenannten Eigenerklärungen und Nachweise **zum Ausschluss meines Angebotes** aus dem Verfahren führt.